Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

26. Jahrgang. | Scranton, Pa., den 2. Januar 1890. | Nummer 1.

Dr. Weblau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden:
Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos,
in Deutschland approbirter Arzt
Office und Wohnung:
311 Spruce Straße, Temple Court.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Morgens, 1—3 Nachmittags und 7—9 Abends.

C. H. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
Augen, Ohren, Nase und Halses.
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefer, die mit bester Arbeit vereinbart sind Ein großer Vorrath von Müller s ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Dr. O'Brien,
Arzt und Wundarzt,
415 Spruce Str., Handley Block.
Empfiehlt sich dem geneigten Publikum bei allen vorkommenden Krankheiten.
Es wird deutsch gesprochen.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
104 Washington Ave., nahe Lackawanna.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Lorenz & Koempel,
—approbirte—
Deutsche Apotheker,
Ecke Washington Avenue und Linden Straße.
Dem geehrten Publikum geöffnet Tag oder Nacht. Die strikt persönliche Aufmerksamkeit wird Rezepten geschenkt, nur die besten Medikamente verwendet und reelle Preise berechnet Telephon.
Kein anderes Geschäft steht mit diesem in Verbindung als Branche.

Deutsche Apotheke
von
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Henry A. Knapp,
Rechts-Anwalt,
Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,
Scranton. Pa.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechts-Anwalt,
201 Wyoming Avenue,
Scranton. Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 129 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag
Kollektionen pünktlich besorgt.

Deutsches
Photographie Geschäft
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton.
Wir sind auf das Beste eingerichtet für Anfertigung jeder Art photographischer Arbeiten. wie Portrait-Photographien in beliebiger Größe Familien- und Gruppenbilder Häuser- und Landschaftsaufnahmen, Reproduktionen von Bildern. Crayon-Portraits. Aquarellen Oelgemälde. Porcelan-Bilder u. s. w. Zufriedenstellende Arbeiten bei mäßigen Preisen wird zugesichert.

Das „Scranton Wochenblatt"

beginnt mit der heutigem Nummer seinen 26sten Jahrgang und es ist bei solchen Gelegenheiten gebräuchlich, einen kurzen Rückblick über die Vergangenheit zu geben, wozu wir in diesem Falle weit ausholen und uns nach Honesdale, Wayne County, versetzen müssen. Es scheint, daß dieses hübsche Städtchen vor 30 Jahren weit besser bekannt war und einer größeren Zukunft entgegensah, als Scranton; und dort war es auch, wo am 26. Februar 1859 die erste Nummer des „Honesdale Wochenblatt" (als Vorläufer des „Scranton Wochenblatt") erschien, ein Bogen 28 bei 38 Zoll in Größe, demokratisch in Politik. Gegründet wurde das Blatt von dem Achtb. Howkin B. Beardslee und als Redakteur fungirte Carl Schmidt, ein fremder Freibeuter, der nur so lange in Honesdale blieb, bis er alle Vertrauenden angeschwindelt hatte, und dessen wirklicher Name Christian Nonnemacher gewesen sein soll; schon die 14te Nummer kündigte an, daß er durchgebrannt sei.

Ein aus den Herren L. Grambs, Chas. Peterson, Wm. Seemann, F. Schüller und John Appert bestehendes Comite interessirte sich für die weitere Publikation des Blattes und Charles K Beardelee, ein Farmer von Indian Orchard, ward als Redakteur angestellt, ein Mann, der weder von der Druckerei, noch von der deutschen Sprache ein Jota verstand. Seine in Englisch geschriebenen Artikel verarbeitete er für den Setzer mit Hülfe eines Wörterbuches; doch scheint es, daß nach den ersten derartigen Versuchen diejenigen Honesdaler Deutschen, die gerade Zeit und Muße hatten, als freiwillige Mitarbeiter am Blatte thätig waren, und Beardslee zog sich nach drei Monaten von der Redaktion zurück. Charles Kolbe leitete dann das Unternehmen bis zur 86sten Nummer, von wo an Herr Morris M. Wiseman als Nachfolger Kolbe's etwa vier Monate fungirte Im Februar oder März 1861 übernahm Prof. E. A. Ludwig, der von Virginien nach Honesdale gekommen war, die editorielle Leitung des „Wochenblatt". So fähig derselbe auch für diese Stellung war, so wenig entsprach der finanzielle Erfolg den Erwartungen, und im Spätjahre 1861 ging die Zeitung ein.

Prof. Ludwig blieb längere Zeit in Honesdale und siedelte hierauf nach Scranton über. Dahin waren auch unterdessen die Herren Appert, Tropp und Andere gezogen und diese veranlaßten Prof. Ludwig, wieder das journalistische Feld zu betreten. Die Presse und das andere Material des „Honesdale Wochenblatt" wurde im September 1863 nach Hawley geschafft und zur Herausgabe der „Free Preß" benutzt; die deutsche Schrift hingegen kam nach Scranton und die erste Nummer des „Scranton Wochenblatt" erschien am 10. Januar 1865. Doch bewährte sich Herr Ludwig nicht als Leiter eines geschäftlichen Unternehmens und schon nach vier Monaten war sein Credit erschöpft und das Blatt ging ein. Dazu mag auch beigetragen haben, daß sein ältester Sohn, der praktischer Buchdrucker war, im Unionskriege sein Leben einbüßte.

Anfangs Dezember 1865 kaufte der gegenwärtige Herausgeber des „Wochenblatt", Fritz Wagner, dem nahezu sieben Jahre die technische Leitung der „Wächter" Druckerei in Wilkesbarre anvertraut gewesen war, das geringe Material des Blattes für $500 an und verlegte die Druckerei (die Zeitung war zuvor in der „Register" Office von E. S. M. Hill gesetzt und gedruckt worden) nach dem dritten Stockwerke der Lobeck'schen Apotheke, 418 Lackawanna Avenue, stellte auch durch den Ankauf von englischen Schriften und zwei Pressen das Geschäft auf eigne Füße. Die erste Nummer des „Wochenblatt" erschien unter dem neuen Herausgeber am 10. Januar 1866 und die Zeitung blieb ununterbrochen in seinem Besitze bis zum 1. Oktober 1874, um welche Zeit Herr August Stutzbach das Geschäft ankaufte. Von Diesem ward es bis zum 1. Sept. 1880 geführt und ging dann wieder in den Besitz des jetzigen Eigenthümers über.

Gerichtliches.

In Anwesenheit der drei Richter erhielt Joseph Fellows am Montag Morgen sein Urtheil wegen Haltens eines schlechten Hauses gesprochen. Es lautete auf $25 Strafe und die Kosten und drei Monate Gefängniß.

Richard Gilroy, der verurtheilte Exschatzmeister von Archbald, ließ durch seinen Advokaten auf einen neuen Prozeß antragen unter dem Vorgeben, der Spruch der Geschworenen sei nicht durch die Zeugenaussagen gerechtfertigt gewesen.

Der erwählte County Vermesser A. B. Dunnings, jr., wurde durch den Gerichtsschreiber eingeschworen.

Die Richter Archbald, Connolly und Günster begannen am Montag Morgen in der Privatoffice des ersteren mit dem Sichten der ungesetzlichen Stimmen, welche in der angefochtenen Wahl von Thomas gegen Cusick und Jenkins gegen Gallagher (im Spätjahre 1888) abgegeben wurden. Die Anzahl solcher ungesetzlichen Stimmen beträgt etwa 2000 und die Richter halten sich bei ihren Entscheidungen streng an den Buchstaben des Gesetzes, so daß ein nur formeller Fehler eine Stimme ungültig macht. Die Herren Jenkins und Thomas, die Contestanten, behaupten, daß sie unter diesen Umständen mit Mehrheiten von 500 bis 1000 Stimmen erwählt sind.

Thomas Burke, der auf die Anklage der Nothzucht im Gefängniß saß, stellte am Montag vor Gericht $1000 Bürgschaft.

Das Thal abwärts.

Taylorville.—In der deutschen evg. Kirche dahier war am Mittwoch Vormittag Gottesdienst und Abends wurde eine Unterhaltung gegeben, welche Vorträge aus den „Hirten von Bethlehem" u. s. w. umfaßte und bei denen die Darstellenden in Costümen auftraten.

— In Minooka herrscht der Typhus.

— Der hiesige Hof ist mit beladenen Kohlenkarren blockirt.

— Herr John von Weisensluh und Familie, vom Wilhelm Tell Hotel, leiden an der Grippe.

— Zehn Tage war die durchschnittliche Arbeitszeit in den Gruben dahier im verflossenen Monat, in manchen Werken noch weniger.

— Die D. L. &, W. Co. gedenkt einem lange gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen und in Rendham eine Bahnstation zu bauen. Der Verkehr rechtfertigt dies vollständig.

— Eine Partie besoffener Kerle machten am Weihnachtsmorgen einen Höllenspektakel und ließen auch nicht eher nach, bis einer derselben, Patrick Moonie, eine Kugelwunde in der Schulter hatte, die ihm ein Mann namens Hodge beibrachte, dessen Eigenthum die Bande bedrohte. Hodge wurde nach dem Gefängniß gebracht, sollte aber sofort gegen Bürgschaft entlassen werden, da er in Vertheidigung seines Eigenthums handelte.

Von der Südseite.

Das Ellenwaarengeschäft von J. Cassel, an Cedar Avenue, wurde am Montag durch den Scheriff geschlossen.

„Margaret" heißt eine neue Lokomotive, welche die Scranton Stahl Co. sich angeschafft hat.

Herr Oscar Hellriegel kündigt an, daß er nicht die Absicht habe, als Kandidat für irgend ein Amt aufzutreten.

Herr Simon Straub liegt seit Weihnachten an einer Erkältung schwer krank darnieder.

Die Grippe hat auch hier schon manches Opfer erwischt und das Nießen geschieht wie nach Noten.

Ein Söhnlein von Carl W. McKinney erlitt am Samstag Nachmittag durch einen Fall einen doppelten Beinbruch.

Christ Fickus wurde am Freitag Abend gelegentlich seines Geburtstages von der Germania Kapelle mit einer Serenade beehrt.

Nächsten Sonntag haben der Arbeiter Fortb. Verein und der Verein Gemüthlichkeit ihre Generalversammlung und Beamtenwahl.

Michael Mesner, der vor einigen Wochen so schwere Verletzungen an dem Pine Brook Brecher davon trug, geht der Genesung entgegen.

Die Wm. Connell Kohlen Co. hat die Arbeitszeit von sechs und sieben Stunden auf 4½ Stunden täglich herabgesetzt, bis die Nachfrage nach Kohlen wieder reger wird.

Exschulrath J. C. Miller wurde am Abend des 24. Dezbr., um 7 Uhr, von seiner Frau mit einem lieben Christkindlein in Gestalt eines Töchterchens beschenkt. Mutter und Kind sind wohl.

Der Contest für eine goldene Uhr zwischen Frau Richie Miller und Herm. Wölkers endete zu Gunsten der ersteren, welche 2575 Stimmen hatte, gegen 753 für Wölkers.

Pittston Avenue wird bis zur städtischen Grenze südwärts nivellirt und der nächste Schritt wird eine Ausdehnung der elektrischen Bahn nach Minooka sein.

Es wäre den Bewohnern der 19. Ward, besonders in jenem Theile oberhalb Stone Avenue, sehr lieb, wenn die Stadträthe ihr Licht ein bischen mehr leuchten ließen, denn die Häifte Zeit brennen die Lampen nicht.

☞ Herr Charles Wolff ist ermächtigt, für die Firma Loz & Schwenker Bücher und Hefte zum Einbinden oder Vergolden anzunehmen und für alle von ihm abgelieferte Artikel das Geld zu kollektiren.

Herr Theodor Bauschmann, der vor einigen Wochen an der Eisenbahn nahe Ridge Row verunglückte, hat sich im Hospital soweit erholt, daß er vor einer Woche nach seiner Wohnung an Cedar Avenue gebracht werden konnte.

Der Quartett Club hatte am Montag eine Abendunterhaltung, verbunden mit Weihnachtsbescheerung für die Kinder. Fast alle aktiven und passiven Mitglieder hatten sich zu der Feier eingefunden und der Abend verfloß auf das Angenehmste, gewürzt durch Gesangs- und Musikvorträge u. s. w.

Matthew Handley, 60 Jahre alt und Ecke von Pittston Avenue und Palmstraße wohnhaft, fiel Montag Abend 6½ Uhr von einer 15 Fuß hohen Trestling nahe dem Connell Brecher, in der 20. Ward, und verletzte sich so schwer, daß er bald darauf starb. Er muß in benebeltem Zustande dorthin gewandert sein.

Die polnische Bevölkerung der Südseite wird auf 600 erwachsene Personen geschätzt, die meistens in den letzten fünf Jahren hier einwanderten. Sie haben ihre eigene Kirche, Wirthschaften, Groceriestores und sogar Metzgereien.

Die Freiligrath Loge, D. O. H., erwählte in ihrer letzten Sitzung folgende Beamten: O. B., Hermann Pittack; U. B., Ch. Heß; Sekretär, H. Walter; Schatzmeister, M. Zwick; Verwaltungsrath, Charles Renschler.

Das Resultat der Beamtenwahl des schwäbischen Unt. Vereins war folgendes: Präsident, M. Zwick; Vize Pr., E. Riedmüller; Schatzmeister, Ferd. Hagen; Prot. Sekr., J. F. Schmitt; Fin. Sekretär, John Früchtel; Trustee, Emil Epp.

Die Vorarbeiten an der Prospect Avenue Brücke nehmen einen erfreulichen Fortgang, wenn man die Hindernisse, welche das Eindämmen des Bachbettes bieten, in Betracht zieht. Die Brücke wird 175 Fuß lang und es sind 1100 Fuß Mauer bei der Construktion vorgesehen.

August Kraft, unser Zeitungsträger auf der Südseite, zerquetschte sich am Donnerstag Abend zwei Finger der rechten Hand in einer Schnellpresse und wird längere Zeit arbeitsunfähig sein. Hoffentlich war eine gute Einnahme am Neujahrstage das beste Pflaster für seine Wunden.

Von dem zweiten Wahldistrikt der elften Ward wurde am Montag auf Anweisung des Gerichtes eine Parzelle abgetrennt, welche von nun als der dritte Distrikt bekannt sein wird. Der Stimmplatz wird am Hause von Jakob Maus, 928 S. Washington Avenue, sein. Hugh Riley ist Wahlrichter und John Maus und Adam Franz sind Inspektoren.

In der Halle des Arbeiter Vereins fand am Sonntag Abend die Weihnachtsbescheerung statt und ein hübscher Baum war geputzt und mit nützlichen Sachen und Zierrathen behangen worden. Nach der Bescheerung fand eine Verloosung verschiedener Artikel statt. Hermann Heinrich gewann die Uhr, Gottlieb Käser ein Album, Charles Ohlanie eine Meerschaumspitze, Frl. Anna Schulz eine hübsche Puppe usw.

Wie wir aus der „Sun" ersehen, ist in der 19. Ward ein zweites deutsches Ticket aufgestellt worden. Die Nominirten sind: Schuldirektor, Ed. Kloß; Select Council, M. Hamm; Common Council, Ambrosius Herz. Wenn jetzt die Irländer ebenfalls ein eigenes Ticket aufstellen, so können sie zwischen den Deutschen hindurch schlüpfen und ans Ziel gelangen. Herr Herz sagt, daß sein Name ohne sein Wissen und Willen benutzt worden sei.

Herr Kloß hat schließlich auch seinen Namen als Kandidat für Schuldirektor zurückgezogen. Er dankt seinen Freunden für ihre Unterstützung und sagt, daß wenn sie ein anderes Ticket aufstellen, er ihnen mit Rath und That zur Seite stehen würde.

(Eingesandt.)

Frau M. Robinson beschenkte am Weihnachtstage jeden der Brauereiarbeiter mit fünf Dollars; das Präsent für Vorrman Charles Keller war etwas größer, doch weiß der Reporter nicht wie viel. Herr Keller wurde außerdem von den Arbeitern mit einem hübschen silbernen Kelch beschenkt. Auch Herr Philip Robinson wollte den Arbeitern für ihren Fleiß und Anhänglichkeit seine Erkenntlichkeit beweisen und ließ beim Charles Kästner durch Henry Kuly einen 42pfündigen Turkey nach allen Regeln der Kunst herrichten. Es war wirklich eine Freude zu sehen, was für verliebte Blicke die stämmigen Brauknechte nach dem appetitlichen Gockelhahn warfen und mit welcher Todesverachtung sie zur Attacke schritten, als das Commando gegeben wurde. Der Reporter kam schon ein bischen spät, als die Geschichte vorüber war; die Leute hatten so gründlich aufgeräumt, daß er nicht einmal mehr einen Knochen zu benagen fand. Darüber war er fürchterlich wild und hat Rache geschworen.

Stephan Gutheinz war kürzlich auf der Jagd und schoß einen großen Bären; der wurde hergerichtet von H. Kuly und Gutheinz verkaufte ihn, nemlich den Bären, an den gemüthlichen Charley. Ich freu' mich halt alleweil schon drauf.

George Neher von Cedar Avenue, Tochtermann von Wittwe Schmitt, wurde am Sonntag Nachmittag mit einer Tochter bescheert. Meinen Glückwunsch!

Einen guten Appetit entwickelten vor einigen Tagen Jimmy Coleman, Expriefträger und Reporter der „Times", und Contraktor Max Phillips. Sie aßen um die Wette vier Hühner, und als diese vertilgt waren, löffelten sie auch noch die Brühe aus und schauten sich nach mehr um.

Vormann Charles Keller erhielt als Christkindchen ein $100 Bild. Der Reporter wäre froh, wenn er die hundert Dollars hätte, auf das Bild wollte er verzichten.

Hannikel vom Gaisenberg.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Walter's
Putzwaaren Departement
Spezielle Preise
für die
Feiertage!!!

Damen Filz Promenade Hüte, 15 Cts.			
„ verzierte Hüte $1 00, werth $2.00.			
„ „ „ 1.25,	„	2.50.	
„ „ „ 1.50,	„	3.00.	
Kinder-Hüte 39 Cents, werth $1.00.			
„ „ 50 „	„	1.25.	
„ „ 75 „	„	1.50.	
Seiden-Plüsche, 39 Cents, werth 60 Cts.			
Schwarze Seidenzeuge 75 Cts., werth $1.00.			
„ „ $1.00,	„	1.25.	
„ „ 1 25,	„	1.50.	
„ „ 1.50,	„	2.00.	

Spezielle Preise während des Monats Dezember
—an—
Cloaks, Shawls, Blankets, Etc.

Kinder-Röcke 55 Cents, werth $1 00.			
„ „ 75 „	„	1.50.	
„ „ $1.25,	„	2.50.	
Damen Newmarkets $3.75, werth $5.00.			
„ „ 4.75,	„	6.00.	
„ „ 5.75,	„	7 00.	
„ „ 6.75,	„	8.00.	
„ „ 9.00,	„	12.00.	
Damen Seal Plüsch Sacks $18.75, werth $25.			
Weiße Blankets 75 Cents, werth $1.25.			
„ „ $1.25,	„	2.00.	
„ „ 1.75,	„	3.00.	
„ „ 2.25	„	4.00.	
Schwere doppelte Shaw's $4 00, werth $5.00.			
Schwere doppelte Shawls 5.00, werth 6.00.			

In Walter's
128 Wyoming Avenue.

Weihnachts-Bargains!
Spezial-Verkauf
—von—
Candy, Nüsse, Orangen
—und—
Feiertags-Waaren!

Gemischte Nüsse, Wallnüsse, Mandeln und andere Sorten, das Pfund..	12½
Feiner gemischter Candy, das Pfund.....	.10
Besserer „ „ das Pfund.....	15
Reine Zucker-Spielsachen, das Pfund	12½
Orangen, das Dutzend	25

Wir haben nur die besten Waaren, und für diese Sorte Waaren sind unsere Preise niedriger, als irgend ein anderes Haus in der Stadt.

Bestes Patent Mehl.....	5.50
Gutes Patent Mehl.....	5.35
Bestes Familien Mehl.....	4.75
14 Pfund Zucker für.....	1.00
Beste Crackers, beim Faß per Pfund.....	.5
Beste gemischte Cakes.....	.8
Clark & Snover's Tabak.....	.36
Creamery Butter.....	.2
Echter Rahm-Käse.....	12½
Guter Thee und Kaffee.....	25

Cedar Avenue
ReadyPayStore,
632 Cedar Avenue.

Spezieller
Clarirungs-Verkauf
— von —
Ellenwaaren!!!
Der gesammte Vorrath von Kleiderstoffen, Flannellen, etc., wird zum Kostenpreis ausverkauft, um diese Sorte Waaren aufzuräumen

Bester 6fadiger Baumwollzwirn.....	.3
Clark's 100 Yard Nähseide.....	.5
Schürzen-Gingham für.....	3½
10 Cts. Kleider Gingham	.7
15 Cts. Kleiderstoffe.....	.10
25 Cts Kleiderstoffe.....	.18
38 Cts. beimgemachter Flannell.....	.29
45 Cts. beimgemachter Flannell.....	.35
10 Cts Ballen Wollgarn.....	.7
15 Cts. sächsisches Garn.....	.10
50 Cts Merinohemden für Männer.....	.39
50 Cts. Merino-Vests für Damen.....	.39
$1.00 Männer Scharlachhemden.....	.75
$1 00 Damen Scharlach-Vests.....	.75
50 Cts. Männer Arbeits-Jacken.....	.39
75 „ „ „ „	.69
50 Cts. Aeußere Flannellhemden.....	.39
7 Cts Yardbreiter Muslin.....	.5
8 Cts. gebleichter Muslin.....	.6

Cedar Avenue
ReadyPayStore,
632 Cedar Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Scheriff Robinson hat sie im allerschlimmsten Grade, die leidige Grippe.

— Während der jährlichen Aufnahme des Inventars ist die Arbeit in den Scranton Ofenwerken unterbrochen.

— Herr William Robinson, der sehr krank darnieder lag, ist auf der Besserung.

— Ein kleines Wohnhaus von Michael O'Neill an Everett Avenue, zwischen Price und Lafayette, ward am Montag Abend durch Feuer zerstört. Es war nicht versichert.

— Diebe holten sich am Weihnachtsabend ihren Braten aus der Metzgerei von Louis Getz, an West Lackawanna Avenue, aus einem Turkey und Fleisch bestehend, indem sie eine Scheibe einbrachen und durch das Fenster stiegen.

— Louis Steinmetz, auch Bismarck genannt, ein ehemaliger Biertreiber der Firma E. Robinson, starb am 14. Dez. in Frankfurt a. M. an einer Lungenlähmung im Alter von 40 Jahren. Seine letzten Worte waren dem Andenken Scrantoner Freunde gewidmet.

— Zwei Jahre litt ich an Appetitmangel, Verstopfung und allgemeiner Reizbarkeit. Nachdem ich ungefähr eine Woche lang täglich zwei Dosen Dr. August König's Hamburger Tropfen eingenommen hatte, fühlte ich wie neugeboren und mein ganzes System war wieder in Ordnung. — John Heurer, Ottawa, Ills.

— Eine sehr freudige Menschenmenge hatte sich am Freitag Abend in der Turnhalle eingefunden, um theil an der vom Turnverein veranstalteten Weihnachtsbescheerung zu nehmen, und alle Kinder, ja selbst Erwachsene, wurden beschenkt. Turnlehrer Watzenborn eröffnete den „Grand March" und unter seiner Leitung machten später die Turnschüler verschiedene Evolutionen.

— William P. Williams von Süd Fillmore Avenue, ein Conducteur der Kaiser Valley Zweigbahn, war am Samstag Abend halb 6 Uhr in dem Scranton Hofe mit dem Koppeln von Karren beschäftigt, gerieth dabei zwischen die Buffer und wurde so furchtbar gequetscht, daß er nach kurzer Zeit den Geist aufgab. Williams war 30 Jahre alt und hinterläßt eine Familie.

Wilkesbarre Nachrichten.

— John W. Colborn ist zum Postmeister von Ashley ernannt worden.

— C. Stegmaier & Söhne haben eine Exekution gegen A. Ebert, vom Ice Cave Hotel, erlassen.

— Jakob Gehrhart starb am Donnerstag im Armenhause, wo er mehrere Jahre ein Insasse war.

— In Kerr's Gebäude an Mainstraße, in Plymouth, brach am Freitag Morgen ein Feuer im Keller aus, welches bedeutenden Schaden anrichtete.

— John Szumskie glitt Dienstag Morgen an einer der hiesigen Gruben beim Kohlenschaufeln in einen der Behälter und erstickte, ehe er befreit werden konnte.

— Der Achtb. George J. Stegmaier und Frl. Mamie G. Costello wurden am Dienstag Abend in der St. Nikolaus Kirche dahier zu einem glücklichen Paare vereinigt.

— Thomas Baucher, Vormann in der Wapwallopen Pulvermühle, fiel am Abend des 24. Dezbr. in den Susquehanna, während er den Fluß auf einem Ferryboote kreuzte. Seine Leiche wurde am nächsten Tage nahe der Unglücksstätte aufgefischt.

— In Plains sank am Freitag Nachmittag der Boden über den Gruben der D. & H. Co. auf einer großen Strecke ein und die Fundamente der dortigen katholischen Kirche, des Pfarrhauses und anderer Gebäude sind stark beschädigt.

— In der Strumpfwaarenfabrik, an der Ecke von Jackson und Canal Straßen, einem dreistöckigen Backsteingebäude, brach am Samstag Abend gegen 10 Uhr ein Feur, aus, dessen Wuth den Anstrengungen der Feuerwehr trotzte, so daß der Bau bald wenig mehr als ein Ruinenhaufen war. Auch das Dach des Wohnhauses von H. Zeterberg gerieth in Brand und das Feuer wurde nur mit großer Mühe gelöscht. Ueber den Betrag des Schadens und der Versicherung sind keine Einzelnheiten gegeben.

Pittston.

— Die Ellenwaarenhändler Coons & Ullman haben fallirt.

— Die Pennsylvania Kohlen Co. hat alle Companieleute auf dreiviertel Zeit gesetzt.

— William Law, Minen-Ingenieur der Pennsylvania Kohlen Co. und seit 1854 ein Bewohner unserer Stadt, starb am Mittwoch Abend.

— Eine Frau Shaw von hier wird schon seit einiger Zeit vermißt und alle Nachforschungen nach ihr waren bis dato vergebens.

— Dem Lehigh Valley Bremser Thos. Gunning wurde am Samstag Morgen in der Frühe beim Koppeln von Karren in dem Coxton Hofe die rechte Hand abgequetscht.

— Typhus und Pneumonia fordern hier noch immer Opfer. So starben hier kürzlich Major Wm. J. Hughes an Pneumonia und Elmer Holgate am Typhus.

Groß, Foster & Co.,
Unser ganzer Vorrath
von
FeiertagsWaaren
wird ausverkauft, ohne die geringste Rücksicht auf Kosten, da wir nicht die Absicht haben, auch nur einen Dollars werth weiterzuführen, wenn wir es vermeiden können. Ferner, große Reduktionen im ganzen Geschäfte, speziell in unserm
Cloak Departement.
Waaren zum halben Preise, um damit aufzuräumen. Jetzt bietet sich euch die Gelegenheit, ein gutes Weihnachts-Geschenk zum halben Preise zu erwerben.

Groß, Foster u. Co.
Austreiber hoher Preise.

Fred. Hummler,
Photographische Anstalt
406 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus,
Am Ausgangspunkte der Südseite elektrischen Straßenbahn.
Cabinet Photographien $2.00 und $2.50 per Dutzend.
Elegante und zufriedenstellende Arbeit garantirt. Vergrößerungen (Copies), Landschaftsbilder, Gruppenbilder u. s. w. zu so billigen Preisen, als gute Arbeit es erlaubt.

Chr. Alten,
Deutscher Architekt,
311 Spruce Straße,
Zimmer 10, Temple Court Gebäude
Scranton, Pa.
Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

Eugen Kleeberg.
No. 233 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Iroden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

S. M. Nash's
Auktions-Haus,
21 Lackawanna Avenue.
Hübsche Parlor Suits in Seidenplüsch, Haartuch und roher Seide, Schlafzimmer Suits, Lounges. Carpets nach jeder Größe aufgemacht Porzellanwaaren. Neue Möbeln, neue Upright Pianos—Alles neue Waaren.
Auktionsverkäufe Montag, Mittwoch und Freitag 10 Uhr Morgens. Spezialverkäufe Nachmittags und Abends.